

Theodor Däubler (1876-1934)

Das Gebet

Gewogner Hades, Spender alter Gnade,
Der Mensch, durch Not, zum Opfer tief bereit,
Erfleht für eine Göttin, wirr im Leid,
Der Tochter Wiederkunft auf schwerem Pfade.

5

Gestatte Kore, von der Styx Gestade –
Erborgt aus feuriger Umwobenheit
In deinem Heim – auf fromme Frühlingszeit,
Erfreut zu sein durch Lerche und Zikade!

10

Gehärmtem Weib, der Mutter unsrer Fluren,
Begegne traut, bei Wärme kaum im Wind,
Des Kindes Knisterschritt um Krokus-Spuren:

15 Im Geiste doch erkenne dann geschwind
Die Froh-Erschrockne ihrer Tochter Kommen:
In guten Armen bleib sie aufgenommen!
(86 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/daeubler/attische/chap020.html>